

# Fighters

## Buch 1

Von Nishi-kun

### Kapitel 9: Beginn des Turnier

So Kapitel 9 von Fighters.

Der Kutten-Typ rannte nun auf Ryu zu und wollte zuschlagen. Doch Ryu konnte ausweichen indem er einfach zurück sprang.

Mizuki schlenderte nun die Hauptstraße entlang. Einer ihrer Informanten war Tod. Das war nicht so gut.

Als der Kutten-Typ erneut zum Angriff setzen wollte merkte er, dass sich etwas um ihn gebunden hatte. Als er merkte dass es eine Hundeleine war drehte er sich nun nach hinten. „Was soll das du Tusse!“ fragte er Kasumi, die dafür verantwortlich war. „ich sagte es doch schon, dass du dafür bezahlen wirst mein Fenster kaputt gemacht zu haben!“ sagte sie bitterböse. Als sie das sagte flog ihr Gegner nach hinten weg da Ryu ihm einen Schlag in den Bauch versetzt hatte. Dabei straffte sich auch die Leine und zertrümmerte Fleisch und Knochen des Kutten-Typen. Ein kurzer Aufschrei und er lag Tod auf den Boden. Kasumi schaute überrascht und auf ihre Art fasziniert zu Ryu. Sie hätte nie gedacht das Ryu einfach so zuschlagen könnte und es bei einem gefesselten Gegner auch tun würde. „Gewonnen, oder?“ fragte Ryu. Er hatte sich schon darauf eingestellt, dass sein Gegner den Kampf nicht überleben würde, weshalb es ihm nicht mehr so viel ausmachte. Wenn er gegen den Anführer gewinnen wollte würde er töten müssen. Das war beim Turnier ja nun mal leider erlaubt. Plötzlich wurde es eiskalt im Raum und Ryu sank zu Boden ebenso wie Kasumi, die sich an einem kleinen Tisch, der an der Wand stand, abstützte. „W.. was ist das?“ fragte Ryu zitternd und drehte sich in die Richtung aus der die Kälte am Stärksten zu kommen schien. Und vor ihm stand eine Person mit langen weißen Haaren und Schwarzen Kutten-Umhang. Doch trug diese Person keine gewöhnliche Kutte, was man klar erkennen konnte. Dazu sah die Kutte viel wertvoller aus als die anderen. Sie hatte am unteren Rand auch Goldfarbene Saum. „Fuck!“ flüsterte Kasumi und wurde gegen die gegenüber liegende Wand geschleudert. „Wer bist du?“ fragte Ryu auch wenn er die Antwort schon innerlich wusste. „Ich bin Kain Iwata, Anführer der Toten!“ sagte dieser freundlich aber kühl. //Warum jetzt?// dachte Ryu und fing an am ganzen Körper zu zittern. Gegen Kain hatte er jetzt noch keine Chance. Dieser bewegte ja nur den Arm nach vorne und schleuderte Kasumi weg, wie sollte er da eine Chance haben, wenn er es noch nicht mal ohne Hilfe geschafft hatte einen von den Toten zu töten. Kain schaute seinem inneren Kampf eine ganze zeit lang zu und fragte dann:“ Du bist mit meiner Schwester befreundet oder?“ fragte er. „Ja so kann man es sagen!“ sagte Ryu

und versuchte das Zittern zu unterdrücken und stellte sich nun wieder richtig hin. „Doch warum willst du das wissen?“ fragte er Kain. „Ich wüsste nicht warum ich es dir sagen sollte“ meinte Kain gelassen. „REDE DU BASTARD!“ schrie Ryu und entzog sich Kains Einfluss, sodass er die Chance zum Angriff bekam. Würde Kain zuerst angreifen hätte er keine Chance. Die hatte er zwar so auch nicht doch Kampflös wollte er sich nicht ergeben. Er schlug mit voller Wucht zu, doch sein Schlag traf gar nicht erst, denn Kain fing seinen Arm mit einer Hand ab und schleuderte Ryu mit einem Schlag zu Boden.

Ryu spürte den Schmerz in seinem Rücken explodieren und spie etwas Blut aus. Er begrüßte den Tod und zwang sich die Augen geöffnet zu halten um Kain gegenüber keine Schwäche zu zeigen.

Plötzlich traf eine Art Wasser-Sichel Kain von hinten und Ryu erkannte hinter dem Angriff Jans Kampfstil. Die Sichel zischte auf den Rücken des Totenführers zu. Er kann nun unmöglich mehr ausweichen, dachte Ryu triumphierend, doch es kam anders. Die Sichel prallte auf eine Art Schutzschild und zerstob in Millionen von kleinen Wassertröpfchen. Mia sprang nun mit einem von Feuer loderndem Katana auf Kain zu, der sie aber am Handgelenk packte und somit den Angriff negierte. Er erzeugte eine Art Schallwelle, welche Mia gegen Jan prallen ließ, der soeben den Raum betreten hatte und nun, Mia schützend im Arm haltend, gegen die Wand gestoßen wurde und zu Boden ging. Kain ging auf die Beiden zu und ließ Jan und Mia immer wieder mithilfe seiner Schallwellen auf den Boden schlagen, sodass Beide ihr Bewusstsein verloren. Nun wollte sich Kain wieder Ryu zuwenden. Er lächelte eiskalt und meinte nur: „Ich bin gnädig mit dir und lasse dich nicht mit ansehen wie ich deine Retter langsam töte.“ sein kaltes Lachen ließ Ryu fast durchdrehen, hätte er gekonnt, hätte er ihn zermalmt, doch er konnte sich ja nicht mal an der Nase kratzen. „HÖR AUF!“ ertönte eine Stimme hinter ihm und Kain drehte sich, inzwischen sichtlich genervt, um. Es war Tanja die nun im Eingang von Kasumis Villa stand. Kain ließ Ryu einfach liegen und ging auf den Ausgang Villa zu. Bei seiner Schwester blieb er kurz stehen. „Was willst du beim Turnier unternehmen? Dort werde ich mich nicht zurück halten!“ flüsterte er seiner Schwester ins Ohr und verschwand. Tanja rannte nun zu Jan und Mia und überprüfte deren Verfassung. Sie seufzte erleichtert auf und wandte sich Ryu zu. „Du Vollidiot! Ich sagte doch das du dich nicht einmischen sollst und nicht versuchen sollst gegen Gegner zu kämpfen, die deine Stärke bei weitem übertrumpfen!“ Ryu sagte erstmal nichts sondern schaute nur zu Tanja und dann zu den anderen. „Wenn du im Turnier auf ihn treffen solltest gibst du sofort auf oder erscheinst nicht zum Kampf!“ sagte Tanja herrisch. „Wer sagt das Ryu nicht in der Lage ist es mit Kain aufzunehmen!“ ertönte eine Stimme und auf einmal stand ein schwarz gekleideter Mann mitten im Raum. „Ich werde Ryu trainieren bis zum Turnier!“ meinte diese Person nur. „Wer sind sie?“ fragte Ryu, der sich langsam wieder rühren konnte, aber diese Mann kam ihm so seltsam vertraut vor oder besser gesagt dessen Aura. „Ich bin Komet!“ meinte dieser. „Und dein Training beginnt ab jetzt, wenn du annimmst!“ stellte Komet Ryu vor die Wahl. Tanja hatte es die Sprache verschlagen und sie schaute einfach nur stumm zu Ryu und Komet. „Klar“ sagte Ryu „ich will diesen Kain unbedingt besiegen!“ sagte Ryu und schaute zu Jan, Mia und Kasumi. „Au, mein Kopf!“ murrte Kasumi die just in diesem Moment wieder zu sich gekommenen war. Sie schaute sich verwundert um realisierte die vielen Fremden im Haus. „Was ist denn hier passiert? Party war heute nicht angesagt?“ meinte sie und erschrak als noch jemand in die Villa gestürmt kam und Ryu, dem eh noch alles wehtat, um den Hals viel. Es war Reika. „Ich spürte das etwas mit dir nicht stimmte und wusste das ich hierher

musste. „Ich habe mir solche Sorgen um dich gemacht!“ sagte sie unter Tränen. „Mir geht es gut!“ log Ryu.

„So verabschiede dich von deinen Freunden für diese Woche“ sagte Komet. „Dein Training findet woanders statt und die Zeit rast!“ sagte er und schmunzelte. „Hey ihr zwei, was pennt ihr auf meinem Teppich!“ fauchte Kasumi die zwei Bewusstlosen an bis ihr auffiel das diese Bewusstlos waren und ihr Teppich ziemlich rampuniert war. „Hey das ist ja der Waschlappen! Ich hätte nicht gedacht das ich den noch mal sehe!“ sagt sie und deutete auf Jan. „Macht's gut Leute!“ sagte Ryu, der sich nun aus der Umarmung von Reika befreit hatte und plötzlich mit Komet im Nichts verschwunden war. „W.. Wo ist Ryu hin“ fragte Reika in den Raum und schaute Kasumi und Tanja an. „Er ist weg...“ sagte Kasumi. „Ach das weiß ich auch blöde Kuh!“ zischte Reika entnervt. Reika bekam nun einen Zettel in die Hand gedrückt auf dem ein Geldbetrag stand. „ich höre du möchtest mein Fenster bezahlen. Das ist aber sehr nett von dir!“ sagte sie. „Nein das werde ich nicht tun!“ sagte Reika. „Doch wirst du, wenn du mich nicht kennen lernen willst. Du kommst ungefragt in mein Haus und beleidigst mich mit Wörtern für Kleinkindern“. „Mach lieber was sie sagt“ meinte Tanja die Kasumi auch sehr seltsam fand. „Ist ja gut ich bezahle es!“ sagte Reika wütend und wollte Kasumi am liebsten eine reinhauen, was sie aber nicht tat da sie spürte das Kasumi um einiges stärker war. „Also wenn sie uns jetzt entschuldigen Fräulein Tao!“ sagte Tanja und schleifte nun die zwei Bewusstlosen an und rief draußen mit ihrem Handy bei sich an das Rena kommen sollte. „Auf Wiedersehen!“ murmelte Reika und murmelte irgendetwas Unverständliches hinter her. „Hast du noch was gesagt?“ fragte Kasumi die ein Nuscheln hörte. „Nein habe ich nicht“ //Du dreckiges Miststück!// hängte sie in Gedanken dran. Ihr war nicht nur so wegen der Rechnung, nein Reika war auch etwas eifersüchtig auf Kasumi. Weil diese heute mit Ryu zusammen war. Reika hoffte das sich Ryu nichts aus solchen Weibern machte. „So hier bin ich.“ erklang eine sehr ruhige Stimme und Rena, ein Mädchen mit kurzen blauen Haaren, stand vor Tanja und schaute die zwei Bewusstlosen an. „Was ist passiert?“ fragte Rena Tanja die geistig total abwesend war und traurig ausschaute. „Die Zwei sind doch okay und vermutlich morgen wieder topfit!“ sagte Rena. „Darum geht es nicht, ich bin unserem Bruder wieder begegnet!“ sagte Tanja und ihr flossen ein paar Tränen übers Gesicht. „Oh!“ meinte Rena nur. „Euer Bruder ist ein verdammtes Arschloch!“ sagte Reika, die nun auch draußen war. Rena sagte nichts dazu sie hatte ja noch nicht mal Gefühle gezeigt als Tanja sagte das sie ihren Bruder begegnet war. „Sag das noch einmal und du bist Tod!“ schrie Tanja und knallte Reika mit voller Wucht eine. „Was soll das?“ fragte Reika mit Schmerzen in der Stimme. „Ich sage doch nur die Wahrheit, euer Bruder ist ein dreckiges, blödes, verwichstes Arschloch.“

„HALTS MAUL!“ schrie Tanja erneut und schlug Reika mit voller Wucht in den Bauch. „Du weißt doch gar nichts!“ schrie Tanja weiter und trat Reika ins Gesicht.

„Versuche mich zu treffen und mein Schutzschild zu brechen!“ sagte Komet ruhig, der mit Ryu in einer Art dunklem Raum war trotzdem konnte Ryu alles ganz genau erkennen. Okay, er konnte eigentlich gar nichts sehen bis auf Komet und seiner Hände, diese Dinge konnte er aber sehen als wäre hellichter Tag. „Alles klar!“ meinte Ryu grinsend und griff an doch sein Schlag durchbrach nicht Komet Schutzschild und traf ihn somit auch nicht.

Ein weiterer Schlag traf Reika in den Magen und sie musste sich das Kotzen

unterdrücken. „ich sage es immer wieder euer Bruder ist ein verdammter Wichser, ihr habt doch gesehen was er mit Ryu und den Anderen gemacht hat!“ schrie Reika erneut. „Halt endlich dein verdammtes Maul“ sagte Tanja und schlug nun mit Dauerschlägen auf Reika ein die nun Blut spuckte. //Warum wehrt sie sich nicht?// fragte sich Rena und schaute zu, ohne einzugreifen. Als Tanja wieder zuschlagen wollte bekam sie den Gegenangriff von Reika zu spüren. Diese schlug nun nämlich zurück, packte Tanja an den Haaren und schlug ihr mit geballter Faust immer wieder ins Gesicht. „Wuhuu!!!“ ertönte es von oben. Kasumi sah aus dem Fenster und hatte die ganze Zeit zu geschaut was vor ihrer Villa abging. Dazu hatte sie eine Tüte Chips in der Hand und ein Glas mit was zu trinken war auch dabei und stand auf der Fensterbank. Für Kasumi schien dies Unterhaltung zu sein. „Los ich will was sehen!“ schrie Kasumi runter. Rena schaute nun nach oben und sah Kasumi sagte aber nichts, sondern bereite sich vermutlich schon auf eine große Heilung vor. Tanja befreite sich aus Reikas Hand die ihre Haare hielt und schlug Reika wieder und wieder in den Bauch, musste dabei aber auch Schläge einstecken. „Wenn keiner dazwischen geht wird einer sterben!“ schrie Kasumi begeistert und lachte. „Ich hatte wirklich gedacht du hättest mehr drauf!“ sagte Reika um Tanja zu provozieren. „Das ist schon krank jemanden umbringen zu wollen nur weil der etwas gegen den Bruder sagt!“ sprach Reika und wehrte einen Tritt von Tanja ab und schlug ihr ins Gesicht.

„Man könnte denken du seist in deinen Bruder verliebt!“ sagte Reika und schlug immer stärker zu. Tanja konnte nur ab und zu noch ihre Angriffe abwehren. Dazu konzentrierte sie sich auch mehr darauf Reika zu treffen als sich selbst zu schützen. „Das ist doch Quatsch!“ sagte Tanja. „ich liebe ihn nicht, ich sagte doch schon du weißt gar nichts und wirst auch nichts mehr lernen!“ schrie sie nun und schlug nun erneut mit aller Kraft zu das sie Reika mitten in den Bauch traf worauf diese Kotzen musste und kurz darauf eine Ladung Blut hinter her spie.

„Und du reißt dein Maul ganz schön auf!“ sagte Tanja. „ich meine in seinen Stiefbruder verliebt zu sein finde ich auch ganz schön krank!“

„Du weißt doch genauso wenig über mich und das Verhältnis zu Ryu!“ sagte Reika wütend und konzentrierte nun einen Schlag genau auf Tanjas Herz doch diese wich diesem Energie-Schlag aus doch dafür wurde nun Renas Schulter ein Stück Fleisch entrissen. „Mit einem unbändigem Schrei fiel das Mädchen zu Boden und wimmerte sich die Schulter haltend. Nun war Stille und Tanja und Reika blickten nun zu Rena. „Es... es tut mir leid...“ stammelte Reika, denn Rena hatte sie nicht treffen wollen. „Fuck!“ murmelte Tanja und rannte zu ihrer Schwester war aber selbst durch den Kampf fix und fertig, sodass sie Rena nicht helfen konnte genauso wenig wie Reika. „Oh man ist das lustig!“ ertönte ein lachen von oben. Es war Kasumi die immer noch zuschaute.

„Warum kann ich sein dämliches Schutzschild nicht durchbrechen“ murmelte Ryu und wich den Attacken von Komet aus. Einiges hatte Ryu schon einstecken müssen und er musste sich schleunigst etwas einfallen lassen.

„Oh man was geht denn hier ab?“ fragte Mia, die gerade wieder zu sich gekommen war und sich den Kopf hielt. „Tanja, was ist den mit euch Geschen“? fragte sie nun als sie die drei schwer Verletzten und den immer noch bewusstlosen Jan sah. „Es tut so verdammt weh!“ schluchzte Rena die immer mehr Blut verlor. „Ich möchte zwar nicht stören...“ ertönte nun eine weibliche Stimme und eine junge Frau betrat das Kasumi-

Anwesen „...doch könnte ich ihre Wunde und eure heilen.“ sagte sie. „Wer sind sie?“ fragte Mia argwöhnisch. „Ich, ach ich bin nur wegen dem Turnier hier um dort zu zuzuschauen. Allerdings kann ich auch ein paar Tricks!“ sagte sie. „Und wie heißen sie?“ wollte Mia wissen die nun obwohl sie überhaupt nichts mit den jetzigen Ereignissen zu tun hatte die Oberhand übernahm. „Misa!“ antwortete die junge Frau nur und legte ihre Hand auf Renas Körper worauf hin sich Renas Wunde schloss. Danach ging sie zu Reika und legte ebenfalls die Hände auf ihren Körper worauf hin wieder ein Leuchten erschien und die Schrammen und die offenen Wunden verschwanden. Nun war auch Tanja dran, die sehr überrascht war. „Was... was sind das für Kräfte?“ fragte sie leicht ängstlich. „Heilungskräfte!“ sagte Misa. „Also mein Mann wartet, ich muss wieder los, man sieht sich sicher beim Turnier. Ich wünsche euch alles gute und das ihr lebend und heil wieder daraus kommt!“ sagte sie und verschwand. Kasumi schaute die ganze Zeit wie Misa da gewesen war still runter. Kasumi schien nachzudenken. „Oh man was war denn das für ein Black Out?“ sagte Jan, der auch wieder bei Bewusstsein war. „Wo ist Ryu?“ fragte er nun besorgt. „Trainieren!“ sagte Tanja. „Wie Trainieren?“ fragte Jan. „Na Trainieren!“ sagte Reika und fügte hinzu „So ein seltsamer Typ hat ihn zum Trainieren mitgenommen.“ „Mhh, das is' ja echt interessant...“ meinte Jan.

„Aber jetzt!“ rief Ryu und schlug erneut zu, doch Komet blockte und trat Ryu in den Magen. „So wird das nie etwas!“ sagte er grinsend und schaute Ryu an.

„Dann sicher so!“ sagte Ryu und schlug mit aller Wucht zu, doch das Schild und Komet blieben heil.

„Schatz heute habe ich wirklich seltsame Leute getroffen.“ sagte Misa, die nun wieder im Hotel war. Beide wohnten erstmal im Hotel bis ihr Haus, dass sie gekauft hatte, bereit zum Einzug war. „Ach echt, waren sicher welche die beim Turnier teilnehmen oder? Habe heute auch Leute gesehen, die Konkurrenz wegschaffen wollten. Haben aber alle nichts wirklich was drauf!“ sagte er. „Also ich bin heute Leuten begegnet, die was zu können schienen.“ sagte Misa und grinste „Wirst es ja sehen wenn du mit zuschauen kommst!“ sagte sie und kuschelte sich an ihren Shinji.

„Es tut mir Leid, dass ich vorhin so durchgedreht bin!“ sagte Tanja erneut zu Reika als die Gruppe an einer Kreuzung ankam, wo sie sich trennen mussten. „Mir tut es auch leid, habe ja wirklich einige fiese Sachen gesagt!“ sagte Reika und gab Tanja die Hand. „Oh man bei euch muss es ja ziemlich gekracht haben!“ sagte Jan der es nicht kannte das sich Tanja entschuldigte.

„Was meint ihr, wird Ryu in der Lage sein gegen Kain zu gewinnen?“ fragte Reika. „Mhh schwer zu sagen, da er ja aber eine Attacke stand halten konnte, hat er wohl 'ne größere Chance als Mia und ich. Wahrscheinlich hat er mehr Chancen als jeder Andere!“ sagte er.

„Ich glaube ganz fest daran, dass Ryu es schaffen wird!“ sagte Reika errötend. „Wir werden es ja schon in wenigen Tagen sehen“ meinte Mia und Rena nickte nur.

„Schneller Hiroki!“ stöhnte Mizuki die von hinten genommen wurde. Nach einiger Zeit kam Hiroki mit einem Stöhnen in Mizuki und lag nun neben ihr. „Und du willst wirklich bei diesem Turnier mitmachen.“ fragte er sie nach einiger Zeit des Schweigens. „Ja will ich!“ sagte sie „Ich werde schon irgendwie überleben!“ fügte sie hinzu und versuchte zu lächeln. Sie wollte nicht das sich Hiroki Sorgen um sie machte. Er war bis jetzt der Einzige gewesen für den Mizuki etwas empfunden hatte. Sie wusste nicht ob es Liebe war, oder eher sehr starkes Mögen.

//Fühle dein inneres, versuche dich zu konzentrieren und dann weißt du es.// Diese Wörter schwammen auf einmal in Ryus Kopf herum. Er schloss für einen kurzen Moment die Augen, er wusste nicht wie lange sie schon trainierten doch eines war klar- lange würde Ryu es nicht mehr mitmachen. Er war noch immer sehr Müde und angeschlagen. Der Junge öffnete die Augen und griff Komet wieder an. „Nicht Müde werden mein Freund!“ sagte dieser und schlug nach dem Krieger. Doch Ryu wich jetzt aus und konzentrierte sich mit aller Kraft auf sein Inneres oder besser gesagt seine Stärke. Er wusste nicht was auf einmal passierte doch er fühlte sich anders. Dann schlug Ryu zu und durchbrach Komet Schutzschild und spürte das brechen zweier Rippen Komets, der darauf hin verschwand. „Gut gemacht!“ ertönte nur eine Stimme. Damit verschwand alles um Ryu und er lag auf einmal in seinem Bett. Die Sonne ging gerade auf und Ryus Verletzungen waren alle samt weg so wie seine Müdigkeit. Nun fiel sein Blick auf den Kalender der an der Wand hing. „WAAAS! ICH HABE SIEBEN TAGE DURCHTRAINIERT!“ er schaute auf sein Handy um das Datum erneut zu checken. „Heute ist tatsächlich das Turnier.“ flüsterte er dann, ging sich waschen und aß schnell etwas und ging dann los. „

Seine Eltern und Geschwister schliefen noch. Doch hatte Ryu keine Zeit mehr, da das Turnier sehr früh anfang. Ungefähr in einer Stunde würde der erste Kampf anfangen.

„Da wären wir!“ sagte Jan und schaute zu Tanja. Alle standen nun vor der riesigen Halle. „Ich bin auch hier!“ rief Reika die nun angelaufen kam. „Nun fehlt nur noch einer!“ sagte Jan und schaute zur Gruppe.

„Stimmt Ryu ist noch nicht da!“ sagte Mia.

„Vielleicht hat der Typ ihn reinlegt...“ sprach Kasumi die nun zur Gruppe herüberkam. „Vielleicht ist er Tod, hoffe ich zwar nicht aber man weiß ja nie!“ meinte sie und ging ohne ein weiteres Wort in das große Gebäude hinein.

„Hey Leute! Bin ich zu spät?“ erklang drei Minuten vor beginn eine Stimme und Ryu kam auf die Gruppe zu. „Und wie ist es euch so ergangen?“ fragte er. „ Ich war ein einem merkwürdigem Ort, ich kann nicht sagen wie lange ich trainiert habe, da etwas mit der Zeit nicht zu stimmen schien.“ erzählte er.

„Wer war nun eigentlich dieser Typ?“ fragte Tanja Ryu.

„Ich glaube er war meine innere Stimme!“ sagte Ryu zögernd weil er wusste wie verrückt es klang. „Okaaay, Also wie sieht's aus...“ fragte Jan zögernd „Wollen wir mal reingehen und uns informieren wann wir Kämpfen müssen“ fragte er.

„Das ist ne gute Idee!“ meinte Mia und somit betrat die Gruppe das Turnier Gebäude.

„Hey da stehen die ersten Kämpfe“ sagte Jan und schaute auf eine große Tafel, auf der alle Anfangskämpfe drauf standen. Viele Namen waren gestrichen worden so sahen die Vorrundenkämpfe des Teams wie folgt aus.

RUNDE I: Ryu vs Mizuki

RUNDE II: Lucy vs Kain

RUNDE III: Jan vs Kasumi

RUNDE IV: Reika vs Mia

RUNDE V: Tanja vs Kanjo

„Das sind also unsere ersten Kämpfe!“ murmelte Ryu und ging dann zur Halle wo sein Kampf gegen Mizuki statt fand. „Hey, du bist doch mein nächster gegner oder?“ ertönte hinter Ryu eine Stimme und Mizuki tauchte nun auf. „Ja, wenn du gegen Mizuki bist!“ sagte er. „Gut hör zu, du ergibst dich und ficke dafür mit dir!“ sagte sie mit vollem

ernst. „Hää?“ enwich es Ryu nur und er fragte dann „Was soll das?“

„Ich habe meinen Grund ich muss gegen diesen Kain kämpfen“ sagte Mizuki.

„Oh ich auch und dazu glaube ich nicht das du allzu Stark bist, aber das kannst du mir ja zeigen wenn wir kämpfen, wenn du mich besiegst kommst du sowieso in die nächste Runde“ sagte Ryu und fuhr fort: „Und wenn du verlieren solltest, dann sei froh, denn gegen Kain wirst du dann eh verlieren!“ sagte er. „Aber du nicht oder was!“ zischte Mizuki wütend. „Ich weiß nicht!“ sagte Ryu ganz locker. „Mein Gott dann kannst du es halt fünf mal mit mir treiben!“ sagte sie sichtlich genervt. „Ich sagte doch schon nein!“ sagte Ryu und ging dann auf den Kampfplatz, den kurz darauf auch Mizuki betrat. „3,2,1 los“ rief nach wenigen Momenten der Schiedsrichter und der Kampf begann.

So damit wäre Kapi 9 nun zu Ende. Es ist um einiges länger geworden als gedacht. Dachte eigentlich nur an Seiten oder so. Da mir aber noch was eingefallen ist wurden es halt mehr.